

ANMELDUNG 5. ISERLOHNER WUNDTAG 2017

Bitte spätestens bis zum 31. Oktober 2017 per Fax an 02371 78-1272 oder online unter: <http://www.kkimk.de/wundtag>.

Ich nehme an der Veranstaltung „5. Iserlohner Wundtag“ am Mittwoch, 29. November 2017, teil.

Name, Vorname: _____

E-Mail: _____

Firma: _____

Strasse, PLZ/Ort: _____

Wundexperte ICW: ja nein

Arzt: ja nein

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Wenn Sie dennoch nicht teilnehmen, können leider keine Kosten erstattet werden.

Datum _____

Unterschrift _____

IHRE ANSPRECHPARTNER

Birgit Flanz (b.flanz@kkimk.de), 02371 78-1284, Lehrerin für Pflegeberufe, Wundexpertin ICW, Projektleitung Wunde, KKiMK

Dr. Philipp Müller (p.mueller@kkimk.de), 02371 78-1732, Apotheker, stv. Apothekenleiter, KKiMK

In den Teilnahmegebühren (95,00 €) ist die Verpflegung enthalten. Für Mitarbeiter der KKiMK werden die Kosten vom Arbeitgeber getragen.

7 Punkte sind als Rezertifizierung für Ärzte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe anerkannt.

8 Punkte sind als Rezertifizierung bei der ICW anerkannt (2017-R-945).

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf max. 120 begrenzt. Sichern Sie sich Ihren Platz durch eine frühzeitige Anmeldung.

VERANSTALTUNGSORT:

**Hotel Vier Jahreszeiten
Seilerwaldstraße 10
58636 Iserlohn**

Telefon : +49 2371 972-0

Telefax : +49 2371 972-111

IN KOOPERATION MIT:



Andreas vom Kolke
Am Alten Bahnhof 5
52382 Niederzier

www.institutfuerbildung.de



**Katholische Kliniken
im Märkischen Kreis**

**5. ISERLOHNER
WUNDTAG 2017**

MITTWOCH, 29. NOVEMBER 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zum 5. Iserlohner Wundtag begrüßen zu dürfen. Auch dieser Wundtag hat ein Leitthema, das lautet „Menschen mit malignen Tumorerkrankungen und Wunden“. Die Zahl der Menschen, die eine palliative Wundversorgung benötigen, nimmt stetig zu und stellt die Behandler vor immer neue Herausforderungen. Die Wundversorgung bei Tumorpatienten hat oftmals nicht das Ziel der Abheilung der Wunde, vielmehr wird der Patient mit der Wunde sein Lebensende erreichen. Die Palliative Versorgung von Betroffenen ist ein komplexes Gebiet und erfordert ein hohes Maß an Empathie und eine erhöhte Bereitschaft, die Wünsche des Betroffenen zu akzeptieren und das Leiden desjenigen und gelegentlich auch die eigene Hilflosigkeit auszuhalten. Das alles macht diesen Zweig der Wundversorgung nicht einfach und dennoch zu einem Wichtigen und Lohnenswerten.

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ (Cicely Sanders)

Begleitet wird der 5. Iserlohner Wundtag von einer Industrieausstellung, wo Aussteller Ihnen ihre Produkte und neuesten Innovationen zur Therapie von Menschen mit Wunden vorstellen möchten. Sie haben die Gelegenheit, in einer reizvollen Umgebung und dem Ambiente des Hotels „Vier Jahreszeiten“ sich mit Kollegen aus der Region auszutauschen und zu diskutieren. Natürlich stehen Ihnen auch die Fachdozenten für Fragen, auch nach den Vorträgen, zur Verfügung. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben, wünschen Ihnen eine gute Anreise und freuen uns mit Ihnen auf spannende Vorträge und Diskussionen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Natalie Tamminga (Wissenschaftl. Leitung)
Dr. rer. nat. Philipp Müller (Apotheker der KKiMK)
Birgit Flanz (Projektleitung Wunde der KKiMK)



AGENDA

08:00 - 08:15	Begrüßung der Teilnehmer	Wissenschaftliche Leitung/Pflegedirektor der KKiMK
08:15 - 09:15	Tumorzellen unterschiedlicher Genese - Entstehung und Problemdarstellung in der Versorgung	Bernd von Hallern, Krankenpfleger, Publizist und Herausgeber Medizin und Pflege, Fachreferent Wunde
09:15 - 09:45	Frühstückspause	
09:45 - 11:00	Die Naturheilkunde als Supportivtherapie bei Menschen mit Tumorerkrankungen und Wunden	Dr. med. Sabine Felber, Oberärztin, Internistin, Ärztin für Naturheilverfahren, Kliniken Essen Mitte, Naturheilkunde – Integrative Onkologie
11:00 - 11:15	Kaffeepause	
11:15 - 12:00	Der exulzierende Tumor – ein komplexes Problem in der Wundversorgung. Lösungsstrategien anhand von Fallbeispielen	Bernd von Hallern, Krankenpfleger, Publizist und Herausgeber Medizin und Pflege, Fachreferent Wunde
12:00 - 13:15	Mittagspause mit Mittagsimbiss	
13:15 - 14:15	Möglichkeiten und Grenzen der modernen Chemotherapie in der Therapie von Menschen mit malignen Tumoren und Wunden	Cordula Maciejewski, Oberärztin Hämatologie Onkologie Kath. Krankenhaus Hagen gem. GmbH, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Medikamentöse Tumortherapie, Palliativmedizin, Fachärztin für Urologie



14:15 - 14:30	Kaffeepause	
14:30 - 15:30	Exulzierende Tumorzellen – eine Herausforderung für den Schmerztherapeuten. Ist Cannabis eine Option in der Palliativmedizin?	Dr. med. Susanne Stehr-Zirngibl, Chefärztin Schmerzmedizin Kath. Krankenhaus Hagen gem. GmbH, Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Palliativmedizin, Psychotherapie, Chirotherapie
15:30 - 16:00	Nachmittagskaffee mit Gebäck	
16:00 - 17:00	Ernährungstherapie praktisch bei Patienten mit Tumorerkrankungen und Wunden	Diätassistentin Iris Weidke, Kath. Kliniken im Märkischen Kreis gem. GmbH
17:00 - 17:15	Verteilung der Zertifikate und Verabschiedung	

